

Neue Ideen gesucht

Wirtschaftszeitung vergibt „Innovationspreis 2012“

Weil wir überzeugt sind, dass es in dieser Region ein riesiges Potenzial an guten Ideen, interessanten Strategien und zukunftsweisenden Projekten gibt, hatten wir den „Innovationspreis 2011“ ins Leben gerufen. Inzwischen ist der erste Preisträger gekürt. Aufgrund der positiven Resonanz werden wir Ihnen 2012 wie schon im vergangenen Jahr in der Wirtschaftszeitung das ganze Jahr über jeweils eine „Idee des Monats“ präsentieren.

Aus den vorgestellten Ideen wählt die Jury um Dr. Peter Terhart, Vorstand der Sparkassen-Beteiligungsgesellschaft Refit AG (Regensburg), Michael Dowling, Professor für Innovation und Technologiemanagement an der Universität Regensburg, sowie Christine Hochreiter, Leiterin der Wirtschaftsredaktion der Mittelbayerischen Zeitung, am Ende den Preisträger aus. Der Sieger bekommt neben dem Award eine doppelte Firmenpräsentation in der Wirtschaftszeitung im Gegenwert von 10 000 Euro.

Wie es geht: Skizzieren Sie uns in einer Mail Ihre Geschäftsidee. Sie müssen kein bis ins Detail ausgearbeitetes Konzept präsentieren, sollten aber Ihre Idee möglichst konkret formulieren. Die Kontaktadresse lautet: christine.hochreiter@mittelbayerische.de (ti)

Eine Begegnung auf Augenhöhe

Idee des Monats: Falknerin Dr. Jasmin Balzereit bildet Führungskräfte fort – mithilfe von Greifvögeln

VON HEIKE SIGEL

REGENSBURG. Wer glaubt, das erlebnispädagogische Greifvogelseminar „Flügel der Führungskräfte“ sei eine Spielwiese für Manager auf der Jagd nach dem neuesten Kick, der liegt falsch. Typische „Alpha-Tiere“ werden Eulen, Falken, Bussarde und Adler vielmehr als interessante Herausforderung erleben. Denn: Will man mit Greifvögeln arbeiten, muss man ihnen auf Augenhöhe begegnen. „Greifvögeln kann ich nicht mit Druck kommen. Wodurch soll ich den auch aufbauen, wenn der Vogel im Luftraum unterwegs ist? Stattdessen muss ich bei mir und authentisch sein und klare Angebote machen, damit das Tier diese auch annimmt“, erklärt Dr. Jasmin Balzereit.

Die Diplom-Kauffrau und -Vollwirtin ist seit drei Jahren Geschäftsführerin der Unternehmensberatung Peringenio GmbH und hat nebenbei noch eine aufwendige Ausbildung zur Falknerin absolviert. Etwa ein Jahr hat sie an der Ausarbeitung für das von ihr entwickelte Seminar-Konzept „Flügel der Führungskräfte“ gearbeitet. Sie weiß, wovon sie spricht, wenn sie von ihrem Umgang mit den „Herrschern der Lüfte“ Rückschlüsse auf eine optimale Kommunikationsform für die „Lenker der Wirtschaft“ zieht.

Kooperationslösung statt Druck

„Mitarbeiter werden immer mehr zu Individualisten, die sich auf Augenhöhe verstanden wissen wollen. Oft ist es sogar so, dass nicht die Führungskraft mehr Wissen hat, sondern die Mitarbeiter die Fachexperten sind. Mit so jemandem kann ich nur auf Augenhöhe kommunizieren und Kooperationslösungen finden. Gleiches gilt natürlich auch im Umgang mit anderen Führungskräften.“ Für Dr. Jasmin Balzereit stellen die Mitarbeiter in einem Unternehmen die Stellschraube zur Sicherung von Wettbewerbsvorteilen dar. Entsprechend professionell sollte ihrer Meinung nach auch die Personalarbeit in den Unternehmen verfolgt werden. Promoviert hat sie über das Thema „Kompetenzmanagement als Herausforderung der Entwicklung der Human Ressourcen im Unternehmen – unter besonderer Berücksichtigung der Mitarbeiter in der zweiten Berufslebenshälfte“. Nach dem Studium war sie vier Jahre lang in einer Stabsstelle bei der Hauptgeschäftsführung der IHK für die Oberpfalz und Kelheim beschäftigt. Seit 2009 engagiert sich Dr. Balzereit für ihr eigenes Unternehmen und führt hauptsächlich kleinere und mittelständische Firmen in allen Facetten des effektiven Personalmanagements.

„Mein Ziel war von Anfang an die Selbstständigkeit. Und was ich mir vornehme, das ziehe ich auch durch“,



Auf Du und Du: Falknerin Dr. Jasmin Balzereit und Schneeeule Oskar.

Foto: Sigel

antwortet sie auf die Frage, warum sie ihren interessanten Job damals einfach aufgegeben hat. Das glaubt man der zierlichen Unternehmerin sofort. Denn auch ihrer Leidenschaft für Vögel im Allgemeinen und Greifvögel im Besonderen ist die Tier- und Naturfreundin hochprofessionell gefolgt. Aufgrund ihrer Begeisterung für Eulen bekam sie 2009 von ihrem Lebensgefährten zum Geburtstag einen Gutschein für dreißig Stunden bei einem Falkner geschenkt. Ein Jahr später erwarb Dr. Jasmin Balzereit in Regensburg ihren Jagdschein, der wiederum Voraussetzung für den Falknerschein ist. Letzteren hat sie seit 2010 in der Tasche. Neben mehreren kleineren Vögeln und Hund Poldi gehören seit 2011 auch Schneeeule Oskar und der Falke Amirah zur Familie.

Während der Arbeit zu ihrem Buch „Flügel der Führungskräfte“ erkannte die 32-Jährige, wie viele Parallelen sich zwischen ihrem Beruf und ihrem Hobby auftraten. Ihre Idee: Warum sich nicht auch im Beruf von den Strategien und Persönlichkeiten der Tiere inspirieren lassen? Von dem Weitblick und Mut des Adlers, der Schnelligkeit und Wendigkeit des Falken, von der

Strategie und Ruhe der Eule sowie der Flexibilität und Kreativität des Bussards? „Beim direkten Umgang mit diesen Tieren kann sich keiner der Faszination entziehen. So entstehen während des Seminars ‚Flügel der Führungskräfte‘ Impulse mit emotionaler Ankerung.“

Besserer Lerneffekt durch Emotion

Diese Emotionalität mache eine Umsetzung des Gelernten im Alltag viel wahrscheinlicher, als es bei gewohnten Managementtrainings der Fall ist, ist Dr. Balzereit überzeugt. Und tatsächlich: Als sie während des Gesprächs ihren Falken Amirah – der auch während des Führungskräfte trainings mit im Raum sitzt – ins Zimmer holt, ändert sich die Atmosphäre im Raum. Konzentriert und majestätisch sitzt der Greifvogel mit den ausdrucksstarken Augen auf einem Holzhocker und hört zu, ohne den Blick von Dr. Jasmin Balzereit zu wenden.

Das „Miteinander auf Augenhöhe“, das der Unternehmerin so wichtig ist, kann mit Worten gar nicht so gut kommuniziert werden, wie es sich allein in diesem Augenblick darstellt. „Die Praxisteile des Seminars, vor al-

lem die Einführung in das Handling der Greifvögel, sind ein nachhaltiges Erlebnis für die Teilnehmer“, berichtet sie von ihren Erfahrungen. Im Theorie- und Praxisteil des zweitägigen Trainings werden Themen wie „Von der Führungskraft zur Führungspersönlichkeit“ und „Strategien für den Umgang mit unterschiedlichen Führungspersönlichkeiten“ behandelt.

Die Veranstaltung findet im Golfhotel Fahrenbach im Naturpark Fichtelgebirge sowie im nahe gelegenen Greifvogelpark Katharinenberg in Wunsiedel statt. Als Partner hat sich Dr. Balzereit den erfahrenen Falkner und Greifvogelzüchter Eckard Mickisch mit ins Boot geholt. Im Praxisteil kümmert sich je ein Falkner um maximal zwei Teilnehmer, sodass jeder in Ruhe seine persönlichen Erfahrungen mit den Tieren machen kann. Zum Schluss bekommt jeder seinen Falkner-Handsuh als Erinnerung mit nach Hause.

Nähere Infos und einen passenden Gedanken von Konfuzius gibt's auf www.flügel-der-führungskräfte.de.

„Sage es mir, und ich vergesse es. Zeige es mir, und ich erinnere mich. Lass es mich erleben, und ich behalte es.“

